

Verbunden mit herzlichen Grüßen lade ich Sie hiermit zur Matinee am 22. Januar 2017 ein. Lutz Bürge

SONNTAG

22. Januar 2017

11 Uhr

MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

Klavier zu vier Händen **Rada Pogodaeva** **Yulia Balabicheva**

W. A. Mozart

(1756 - 1791)

Ouvertüre "Die Hochzeit des Figaro"

und

Ouvertüre "Die Zauberflöte"

P. Tschaikowsky

(1840 - 1893)

Nussknacker Suite

1. Ouverture in miniature

2. Marche Danse de la Fée Dragée (Tanz der Zuckerfee)

3. Danse russe Trepak (Russischer Tanz)

4. Danse arabe (Arabischer Tanz)

5. Danse chinoise (Chinesischer Tanz) (Tanz der Rohrflöten)

6. Danse des miriltons (Tanz der Rohrflöten)

7. Valse des fleurs (Blumenwalzer)

Debussy

(1862 - 1918)

Petite Suite

1. En bateau Andantino

2. Cortège Moderato

3. Menuet Moderato

4. Ballet Allegro giusto

P A U S E

Antonin Dvořák

(1841 - 1904)

Slawische Tänze Op. 72

Nr. 1 Odzemek H-dur

Nr. 2 Dumka e-moll

Nr. 5 Špacírka b-moll

Smetana

(1824-1884)

Die Moldau

Brahms

(1833-1897)

Ungarische Tänze

1. Allegro molto g-moll Nr. 1

2. Poco sostenuto Nr. 4

3. Allegro Fis-moll Nr. 5

Mussorgsky

(1839-1881)

Eine Nacht auf dem kahlen Berge

Rada Pogodaeva wurde 1982 in Karaganda (Kasachstan) geboren und bestand bereits mit sieben Jahren die Aufnahmeprüfung an der regionalen Spezialmusikschule. 1996 nahm sie am Vladimir Krainev Wettbewerb für Jung-Pianisten in Charkov (Ukraine) teil und gewann 1997 beim 19. republikanischen Wettbewerb der Jungdarsteller in Almaty (Kasachstan) den Preis "Unsere Hoffnung". Im gleichen Jahr beendet sie ihre Grundschulausbildung und setzte am Kunst-College ihrer Heimatstadt ihre Ausbildung fort. 1999 beendete sie das Kunstcollege mit Auszeichnung und erhielt die Qualifikation als Fachlehrerin (Klavier) und Konzertmeisterin und begann ihr weiteres Studium am Kasachischen nationalen Konservatorium in der Klavierklasse bei Prof. Ghania Aubakirova. Während des Studiums am Konservatorium gab sie Konzerte und spielte z.B. 2002 das Klavier-Konzert Nr. 3 von S. Prokofiev. Weiterhin nahm sie an den Meisterklassen von Vladimir Krainev, sowie Pädagogen und Professoren des Moskauer staatlichen P. Tschaikowski-Konservatoriums, und des St. Petersburger staatlichen N. Rimskij-Korsakov-Konservatoriums teil. 2004 hat sie das Nationale-Kasachische-Konservatorium mit Auszeichnung abgeschlossen. Ihr wurde die Qualifikation der Konzertinterpretin, Pädagogin, Konzertmeisterin und Solistin des Kammerensembles zuerkannt. Eine kurze Zeit später siedelte sie mit ihrer Familie nach Deutschland um. 2005 bestand sie erfolgreich die Aufnahmeprüfung an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und studiert ab Oktober 2005 bei Dozent Christian Beldi. Noch im Juni 2006 gewann sie einen Preis beim 9. Internationalen Musikwettbewerb "Pietro Argento" in Gioia dell Colle (Italien), dem im Juni 2007 beim 4. Internationalen Musikwettbewerb "Giuseppe Terreciano" in Giffoni Valle Piana Salerno (Italien) der 1. Preis folgte. 2008 spielte sie anlässlich ihres Konzert-Examens Tschaikowskys Klavierkonzert b-moll mit großem Orchester (Westphälische Philharmonie) und schloss das Konzertexamen mit Auszeichnung ab. In der Folgezeit konnten die Düsseldorfer Rada Pogodaeva in der Andreaskirche, dem Henkelsaal, im Goethe-Museum, im Bechstein Centrum oder dem Heinrich-Heine-Institut hören. Sie unterrichtet freischaffend. **Yuliya Balabicheva** Sie studierte sowohl Klavier als auch Orgel am Konservatorium ihrer Heimatstadt, wo sie zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewann und wurde 2005 ausgewählt für das Projekt "Rising Stars". Während ihres Studiums entschloss sie sich, sich mehr der Kammermusik - neben ihrer solistischen Tätigkeit - zu widmen und war so in zahlreichen Konzerten Kammermusik-Partnerin von Corrado Giuffredi, David Walter, Marco Pierobon, Enrico Fagone und anderen ausgezeichneten Musikern. Nicht nur auf dem Konzertpodium sondern auch als Rundfunkpersönlichkeit hat sich Yulia Balabicheva profiliert; sie produzierte eigene Programme mit klassischer Musik für den Sender "Classic". 2014 entschloss sich die Künstlerin ihr Studium in Deutschland fortzusetzen. Nach ihrem Wechsel nach Köln studierte sie Kammermusik bei Prof. Anthony Spiri und Solo bei Frau Tichman, wo sie ihr Studium mit Bestnote abschloss um später noch Solo bei Prof. Florence Millet weiter zu studieren. In Köln ist sie eine gefragte Kammermusikerin und konzertiert regelmäßig in verschiedenen Besetzungen (u.a. bei "Duo Printemps" oder "Duo Con Vigore"), oder an der Kölner Musikhochschule, im Beethoven-Haus in Bonn, bei Auftritten der Studienstiftung des Deutschen Volkes oder beim Westdeutschen Rundfunk. 2016 gastierten Yulia Balabicheva, der Klarinetist Christoph Schneider und der Geiger Arsenis Selmazidis beim Kurt-Weill-Fest in Dessau und Berlin.

TERMINE 2017 12.02. / 12.03. / 09.04. / 14.05. / 11.06. /

www.spectemur-agendo.de

10.09. / 15.10. / 12.11.2017

T: 0211 491 06 15